

Jena 8/2^a

Verehrter und lieber Herr College!

Besten Dank für Ihren freundlichen Brief¹! Die Änderung in der Überschrift² und die Theilung der Abhandlung in zwei Haupttheile begrüße ich als augenscheinliche Verbesserungen. Möge also die kleine Arbeit ein wenig in die geistigen Kämpfe eingreifen; ich bin Ihnen dankbar dafür, daß Sie mich dazu angeregt haben.

Nun noch eine etwas unbescheidene Bitte wegen der Abdrücke. Gerade bei diesen Fragen habe ich so viele Beziehungen, namentlich auch in liberal-katholischen Kreisen der verschiedensten Länder, daß ich zur persönlichen^b Mitteilung gern eine größere Zahl dieser Abzüge erhalten möchte. Ist es nicht zu unbescheiden, um 50 zu bitten? Natürlich trage ich gern die dadurch entstehenden Mehrkosten.

Mit herzlichen Grüßen an Sie und Herrn Dr. Medicus verbleibe ich treulich Ihr

R. Eucken.

P. S.

Eben wo ich den Brief und die Correctur absenden will, kommt mir der Gedanke, ob man nicht den Titel so fassen könnte

„Th. v. A. und Kant,
ein Kampf zweier Welten.“^c

Wenn Sie einverstanden sind, wollen Sie gütigst die betr[effenden] Worte hinzufügen.

Anmerkungen

¹ freundlichen Brief] *nicht überliefert*

² Änderung in der Überschrift] s. u. – Vgl. Eucken: *Thomas v. Aquino und Kant. Ein Kampf zweier Welten. In: Kant-Studien 6 (1901), S. 1–18.*

^a 8/2] *mit Blaustift unterstrichen, rechts daneben Jahresangabe ergänzt: 1901*

^b persönlichen] *Einfügung über der Zeile*

^c ein Kampf zweier Welten.] *mit Blaustift unterstrichen und am linken Rd. zusätzlich mit Blaustiftkringel markiert*